

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M.	13 M. 50 Pf.
" " Halbjahr . . .	7 " 50	8 " 70 "
" " Vierteljahr . . .	4 " 50	5 " 50 "
" " einen Monat . . .	2 " 20	2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

14. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N. 222.

Dienstag den 10. August

1880

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9
anzuzeigen.

Die Redaction.

373. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Arcona-Marsch Zikoff.
2. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“ Weber.
3. Paraphrase über das neapolitanische Volks-
lied „Santa Lucia“ Schultze.
4. An der Themse Strand, Walzer Kéler-Béla.
5. Introduction aus „Der Templer und die Jüdin“ Marschner.
6. Concert-Ouverture über zwei amerikanische
Volkslieder André.
7. Tändelei, Polka-Mazurka Joh. Strauss.
8. Potpourri aus „Die Stumme von Portici“ Auber.

Rundschau:

Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Curhaus-
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea-Gruppe
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal.
Griechische
Capelle.
Meraberg-
Farnsicht.
Platte.
Warthurm.
Ruine
Sonnenberg.
&c. &c.

374. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Löstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Die vier Lebensalter“ Lachner.
2. Nur mit Dir, Polka Bilse.
3. Serenade Gounod.
4. I. Finale aus „Don Juan“ Mozart.
5. Du und Du, Walzer aus „Fledermaus“ Joh. Strauss.
6. Ouverture zu „Die Hugenotten“ Meyerbeer.
7. Wandelbilder, Potpourri Ernst Scherz.
8. Eljen a Magyar, Galop Joh. Strauss.

Feuilleton.

Das Schlafen bei offenem Fenster und die Nachtlufft.

Die „Schlesische Ztg.“ veröffentlicht nachstehende Mittheilung eines
Arztes über die gegenwärtig vielfach ventilirte Frage, „ob das Schlafen bei
offenem Fenster schädlich sei.“ Derselbe schreibt: Die Nachtlufft ist kühl
und feucht und reich an Kohlensäure, einer den Lungenathmungswegen und
dem Athmungsprocess feindlichen Gasart. Sie entwickelt sich reichlich aus
den Pflanzen, insbesondere aus dem Laube hoher Baumgruppen in den Gärten,
wenn das Licht der Sonne ihnen fehlt, also in der Nacht, daher ist schon
aus diesem Grunde das Offenlassen der Fenster eines Schlafzimmers, in wel-
ches die Gartenluft einströmt, zu widerrathen. Direct nachtheilig aber wird
die Nachtlufft dann, wenn das Bett so steht, dass die einströmenden kühlen,
feuchten Luftwellen, wenn auch noch so sanft, dem Schlafenden empfindlich
werden, sein Gesicht, seinen Hals, Schultern, Arme oder andere Körpertheile,
die er im Schlafe entblösst, berühren können. Die nächste Folge dieser Be-
rührung, wenn sie auch nur einen kurzen Zeitraum währt, ist, weil fast aus-
nahmslos die Haut im Schlaf zur Transpiration neigt und so viele Menschen
besonders am Kopf und Antlitz im Schlaf stark schwitzen, eine Unterdrückung
derselben. Die Haut-Kapillargefäße ziehen sich bei der kühleren Luftströ-
mung zusammen, drängen das sie enthaltende Blut nach innen, in die tiefer
liegenden Gewebe zurück, was eine Stauung des Blutes, Congestion nach
inneren Organen verursacht. Aber auch die Hautnerven, welche die sie
kühlere Luft empfinden, werden alterirt, gereizt, können in Zuckung, Vibra-
tion gerathen, oder auch theilweise paralysirt werden, ihre Reizbarkeit wird,
wenn auch nur vorübergehend, in kleinen Aestchen derselben gelähmt; oder
der nachtheilige Einfluss der partiellen Erkältung äussert sich in fröstelnd

prickelnder Empfindung, oder in Empfindungsanomalien, in flüchtigen Stichen
in den Gesichts-, Hals- oder Schultertheilen, die am längsten von der Nacht-
lufftströmung berührt worden sind. Ich habe in früheren Jahren es ebenfalls
nicht gescheut, bei offenem Fenster zu schlafen, aber mich genügend davon
überzeugt, dass, wenn die feuchtkühlen Luftwellen das Bett umströmen,
so dass das Gesicht oder andere Körpertheile von ihnen, wenn auch
noch so sanft gefächelt und gekühlt werden, recht schädliche nach-
haltige Folgen eintreten können. Ob es unter diesen auch mög-
lich sein könne, wie neuestens öffentlich mitgetheilt wurde, mit
plötzlicher Blindheit geschlagen zu werden, wollen wir unentschieden
lassen, weil wir nicht wissen, wie der Gesundheitszustand insonders der des
Gehirns und der Augen bei dem Betroffenen am Tage vor dem Anfall be-
schaffen gewesen ist. Für undenkbar aber halten wir es nicht, dass, wenn
ein stark schwitzender, vollblütiger Kopf und solches Antlitz im Schlaf vom
kalten Luftstrom einige Stunden lang anhaltend überströmt worden ist, eine
Gehirn- oder Augen-Apoplexie eintreten könne. Jedenfalls muss man allen
Personen, welche im Schlafe zu schwitzen pflegen, oder mit einem voll-
blütigen, heißen Kopf und Gehirn und Gesicht oder mit einem von allgemeiner
Hitze ergriffenen Körper sich Abends zu Bett begeben, ernstlich empfehlen, die
Fenster des Schlafzimmers nicht der Nachtlufft zu öffnen. Auch Personen, die ihre
empfindliche Haut kennen, rheumatisch afficirt sind, an Husten, Heiserkeit, an
kranken Athmungsorganen leiden, haben alle Ursachen, die Fenster dagegen zu
schliessen. Die Morgenluft, ein zwei Stunden nach Sonnenaufgang im Som-
mer, ist Goldes werth, die möge man einströmen lassen, vorausgesetzt, man
schützt seinen Körper vor der directen Einwirkung der Luftwellen auf die
Haut, aber die feuchte, kühle Abend- und Nachtlufft, zumal wenn sie aus
baumreichen Gärten in ein kleines, niedriges Schlafzimmer strömt, kann die
Gefahr eines Giftes haben. Vollkommen gesund sich führende Menschen,
die in einem hohen, weit geräumigen Zimmer schlafen, mögen das Fenster

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 9. August 1880.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Honold, Hr. Kfm., Stromberg. Vogel, Hr. Geh. Justizrath m. Fr., Berlin. Eiserfeld, Hr. Kfm. m. Fam., Elberfeld. Dieltgen, Hr. Kfm., Wala. Benning, Hr. Kfm., Leipzig. Hille, Hr. Kfm., Leipzig. Mieke, Hr. Kfm., Paris. Lev, Hr. Kfm., Carlsruhe. Schmitter, Hr. Kreisger.-Director, Stralsund. d'Anterive, Hr. Apotheker, Arnberg. Wenige, Hr. Kfm., Gotha. Opitz, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Schwendy, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Matthes, Hr. Prof. m. Schwester, Amsterdam. Dalang, Fr. m. Tochter, Genf. Kober, Hr. Hofschauspieler, Meiningen. Robbers, Hr., Rotterdam. Vroelch, Hr., Rotterdam. Robbers, Hr. Stud., Rotterdam. Kolff, Hr., Leiden. Baltz, Fr., Remscheid. Bärwindt, Hr. Kfm., Frankfurt. Ziegler, Hr., Stuttgart. Cornig, Hr., Husum. Rupprecht, Hr. Kfm., Nürnberg. Kamlach, Hr., Uslar.

Bären: Lamberts, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Rheydt. Hartmann, Hr. Rent., Berlin. Breithaupt, Hr. Director, Frankfurt. Stern, Hr. Kfm., Elberfeld.

Schwarzer Bock: v. Brökere, Hr. Rechtsanwalt m. Fr., Pleschen. Stüerry, Fr., Petersburg. Kallmann, Hr., Berlin.

Zwei Bücke: Piller, Hr. Prof., Dillingen. Bodenstein, Hr. Assessor, Cassel. Matay, Fr., Pest. Otter, Fr., Kanisa.

Cölnischer Hof: Spatz, Frau Comm.-Rath, Fahr. Brehmer, Hr. Ingen., Plagwitz. **Hotel Dahlheim:** Rost, Hr. Hotelbes., Cannes.

Engel: v. Rozynski, Hr. Lieut., Berlin. König, Hr. Referendar, Cleve. Gallwitz, Hr. Lieut., Breslau. Gille, Hr. Hof- u. Justizrath Dr., Jena. Garnich, Hr., Düsseldorf. Emmerling, Hr. Musikdirector, Nürnberg. Sauerbrey, Hr., Lützen. Lambert, 2 Fr., Hofgeismar. Steffek, Hr., Berlin. Ilgen, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Crimmitschau. Köhler, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Crimmitschau.

Englischer Hof: Kritsch, Fr. Rent. m. Bed., Lemberg.

Einhorn: Offermann, Hr. Kfm., Crefeld. Metzkes, Hr. Kfm. m. Fam., Barmen. Schneyder, Hr. Kfm., Trier. Bühl, Hr., Diez. Bernhardt, Hr. Berg-Rath, Dresden. Orth, Hr. Kfm., Darmstadt. Walter, Hr. Kfm., Berlin. Hesse, Hr. Stud., Heidelberg. Haagen, Hr. Stud., Neu-Kuppin. Wiesenberg, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Wall, Hr. Kfm., Hamburg. Querein, Hr. Kfm., Diez. Porsch, Hr. Stud., Berlin. Kreysen, Hr. Stud., Berlin. v. Schimmelfennig, Hr. Stud., Bartenstein. David, Hr. Stud., Berlin. Heinitz, Hr. Stud., Berlin. Metzger, Hr. Referendar, Stargard. Heymann, Hr. Kfm., Darmstadt. Kahl, Hr. Baumstr., Frankfurt. Mölas, Hr. Landrath, Pölkallen. Junker, Fr., Mannheim.

Eisenbahn-Hotel: Annacker, Hr. Kfm., Cöln. Towers, Hr., London. Zoppi, Hr. Hotelbes., Paris. Lohs, Hr. Lehrer m. Fr., Amsterdam. Brauner, Hr. m. Fr., Zervitz. Stutzer, Hr. Dr., Goslar. Süßkind, Hr. Kfm., Cöln. Lange, Hr. Dr., Greifswalde. Zuelzer, Hr., Berlin.

Europäischer Hof: Dannemann, Hr. m. Fam., Riga. Meyer, Hr. Kfm., Hamburg. Winterhalter, Hr., Carlsruhe.

Grand Hotel (Schützenhof-Bäder): Fleschner, Fr., Konitz. Krall, Fr., Konitz. Markussohn, Fr., Konitz. Robertson, Hr., Schottland. Motherwell, Hr., Schottland. Luttges, Hr. Kfm., Solingen. Soltmann, Hr. Dr., Breslau.

Grüner Wald: Klingenberg, Hr. Hofbuchhdl. m. Fr., Detmold. Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Chur. Holtman, Hr. Kfm., Geldern. van de Loo, Hr. Kfm., Venlo. Verzyt, Hr. Kfm., Venlo. Blüsen, Hr. Kfm., Barmen. Kleven, Hr. m. Fr., Duisburg. Schwarz, Hr. Kfm., Fulda. Somer, Hr. m. Fr., Assen. Westerdijk, Fr., Assen. Spier, Fr., Assen. Boltze, Hr. Referendar, Halle. Mayer, Hr. Kfm., Cöln.

Hotel zum Hahn: Stüwe, Hr. Kfm., Dresden. Frommknecht, Hr. Insp., Cöln. Krall, Hr. m. Fr., Stuttgart. Treckmann, Hr. Kfm., Crefeld. Lechner, Hr. Kfm., Crefeld. Schmitges, Hr. Kfm., Crefeld.

Vier Jahreszeiten: v. Becklemisheff, Fr. m. Fam., Russland. Padden, Hr. m. Fam. u. Bed., Philadelphia. Wolkoff, Hr. m. Fr., Russland. Orloff, Hr. Officier, Berlin. Marty, Frau Consul m. Bed., Hamburg. v. Bredow, Hr. m. Fr., Rittergut Briessen. Marks, Hr. m. Fr., Philadelphia. Marks, Hr., Philadelphia. Senell, Hr. Dr. m. Fr., Stockholm. Buhse, Hr. m. Fr., Stockholm. Arnim Holzendorff, Hr. Graf, Berlin. Dannenberg, Hr. m. Fr., Hamburg. Dieckmann, Hr., Bremen. Ebbecke, Hr. m. Tochter, Bremen.

Kaiserbad: Faber, Hr. Fabrikbes., Cincinnati. Seeligmann, Hr. Kfm., Frankfurt.

Goldene Kreuz: Reding-Köhler, Fr., Berlin. Reding-Köhler, Fr., Berlin. Koch, Hr., Langenselbold. Meier, Hr., Ebertshausen.

Goldene Krone: Löwensohn, Fr. m. Tochter, Hasselbach. Rosenbaum, Hr. Rent., Frankfurt. Hesselberger, Fr., München. Haimann, Fr. m. 2 Kinder, München.

Goldene Kette: Kilburg, Fr., Wittlich. Ebeuer, Hr. Apotheker, Baden-Baden. **Weisse Lilien:** Köppel, Hr. Geh. Med.-Rath Dr., Neu-Strelitz. Schnell, Fr., Sprendlingen. Verkoyen, Hr. Kfm., Simmern. Wenzel, Frau Lehrer, Bubenheim. Pitthahn, Hr. Bürgermstr. m. Fr., Zotzenheim.

Nassauer Hof: Morise, 2 Hrn. Advoc., Paris. Nathan, Hr., Paris. Blaase, Hr. m. Fr., Hamburg. Meister, Hr., Düsseldorf. v. Czernepewski, Hr., Posen. Nabel, Hr. m. Fr., Paris. Shand, Hr., England. Bässler, Fr. m. Bed., Leipzig. Bässler, Hr., Leipzig. Hessel, Fr., Holland. Besier, Fr., Holland. Albert, Hr. m. Fr. Schloss Kloppe. v. Essen, Hr. General, Warschau. Mühlens, Hr. Baron, Baden-Baden. van der Leow, Hr., Haag. Hoytmann, Hr. m. Fam., Haag. Robin, Hr. Cognac. Oelrichs, Hr., Paris. Munk, Hr. m. F., Berlin. von Lotzbeck, Fr. m. Bed., München. Heber, Fr., München. Meyer, Hr. m. Sohn, Amsterdam. Kool, Hr. Dr., Amsterdam. Liweking, Fr., Hamburg. Cohen, Fr., Hamburg.

Villa Nassau: von Arnim, Fr. m. Fam. u. Bed., Vörschlendorff. Orloff-Denissoff, Frau Gräfin m. Gefolge, Petersburg. Zackari, Fr., Paris.

Hotel du Nord: v. Schmitterlöw, Fr., Franzburg. v. Mühlbach, Fr., Potsdam. Kühne, Hr. Kfm., Weissenfels. Eläke, Hr., Amsterdam. Leur, Hr., Amsterdam. Wood, Hr. m. Fr., Philadelphia. Casar, Hr., Amsterdam. Jordan, Hr., Amsterdam. von König, Frau Baron m. Bed., Cannstatt. Löwitz, Hr., Hamburg. Moser, Hr. Hotelbes. m. Fr., Hamburg.

Alter Nonnenhof: Stumpf, Hr. Kfm., Elberfeld. Neuhaus, Hr. Rent. m. Fr. Dresden. Neuhaus, Hr. Rechnungsrath, Cassel. Wiechmann, Hr. Kfm., Bayern. Rösger, Hr. Kfm. m. Fam., Leipzig. Levy, Hr. m. Tochter, Frankfurt. Rabe, Hr. Kfm., Erlangen. Streich, Hr. Kfm., Berlin. Overdyck, Hr. Stud., Berlin. Haack, Hr. Stud., Heidelberg. Stöhr, Hr. Kfm., Kaiserslautern. Honecamp, Hr., Würzburg. Fackel, Hr. Gutsbes., Oestrich. Schulze, Hr. Kfm., Frauenau. Klea, Hr. Kfm., Marburg. Platzhoff, Hr. Stud., Bonn. Kühne, Hr. Fabrikbes., Erfurt. Heymann, Hr. Kfm., London. Zwick, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Nürnberg.

Pfützer Hof: von Pökh, Fr., Wien.

Rhein-Hotel: Socke, Hr. Rent., England. Coppinger, Hr. Rent., England. Hodger, Hr. Rent. m. Fr., England. Bevington, Fr. Rent. m. Tochter, London. Garveyer, Hr. Prof. m. Sohn, Manchester. Munn, Hr. Ingen., London. Bertin, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Hermark, Hr. Bürgermstr., Bremen. Matz, Hr. Buchhdl., Königsberg. Brewster, Hr. Rent., Amerika. Knobbe, Hr. Kfm., Memel. Scherliet, Hr. Kfm., Tilsit. Kemmy, Hr. Rent., Dublin. King, Hr. Rent., Dublin. Jax, Hr. Kfm., Holland. Roodenberg, Hr. Rent. m. Fam., Dordrecht. Harries, Hr. Rent., London. Newman, Hr. Rent., London. Bredari, Hr. Fabrikbes., Erfurt. Westphal, Hr. Dr. Lichterfeld, Johnston, Hr. Dr. med. m. Fam., Baltimore. Rits, Hr. Rechtsanwalt, Holland. Bölem, Hr. Richter, Holland. Lefert, Hr. Rent., Paris. Lefort, Hr. Rent. m. Fr., Paris. Despreet, Hr. Rent. m. Fr., Cherbourg. Bruckmann, Hr. Advoc., München. Heyles, Hr. Rent. m. Fr., London.

Rheinsteint: Kostermann, Hr., Cöln. Zimmermann, Fr., Bonn. Keller, Hr. Bürgermstr., Viernheim.

Rose: Shute, Hr. Capitän, England. Shute, Fr., England. du Pre, Hr., England. van Gornon, Hr. Dr. m. Fam., Amsterdam. Barnston, Hr. Major, England. Dulton, Hr. m. Fam., England. Bellinghust, Fr., England. Edmonston, Fr. m. 2 Töchter, England. Jeffray, Fr., Edinburgh. Walker-Arnold, Fr., Edinburgh. Galtashkin, Hr., Moskau. Ludlow, Hr. Major m. Fam., England. Johnson, Hr. General, England. Petitpierre, Hr., Moskau.

Römerbad: Rübener, Hr., O-Ingelheim. Fiedler, Hr., Leipzig. Schröder, Hr., Düsseldorf. von Gütz, Fr., Broock. Heinicke, Hr. Rent. m. Fam., Eisenberg. Belmont, Fr. m. Tochter. Alzey. Meyer, Hr., Magdeburg. Dreitzel, Hr. Hotelbes., Berlin.

Weisses Ross: Pasta, Hr., Schweiz. Nette, Hr. Dr. med., Erfurt. Krusius, Frau m. Tochter, Frankfurt. Huth, Hr., Erfurt. Haas, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Weisser Schwan: Moose, Hr. Rechnungsrath m. Fr., Barmen. Ehleben, Hr. Kfm. m. Fr., Tilsit. Thär, Hr. Prof., Giessen. Pantz, Hr. Kfm., Dresden. Bearink, Hr. Obrist-Lieut. m. Fr., Holland. Berman-Götz, Hr., Ehrenbreitstein.

Sonnenberg: Gräffner, Hr. Lehrer, Galzendorf. Thoma, Hr. Rent., Hannover. Ewald, Fr., Alzey.

Spiegel: Beese, Hr. Dr. m. Fr., Barth. Peipers, Fr. m. Tochter, Altona. Böniach, Hr. Metz. Zahn, Frau m. Kinder, Eisenach. Lorey, Hr., Frankfurt. Heil, Fr., Massenhansen. Müller, Hr. m. Fam., Bonn. Hellmer, Hr. m. Tochter, Mussbach. Henkels, Hr., Lengerfeld. Prinz, Fr., Creuznach.

offen halten, aber die Schlafstätte so wählen, dass der leise Windhauch oder die Luftströmung nicht dahin gelangen kann.

Allerlei.

Wiesbaden, 8. Aug. In den letzten Tagen beherbergte unsere Stadt gleichzeitig zwei ihrer berühmtesten Söhne, beide Coryphäen der bildenden Kunst: den Genremaler Prof. Ludwig Knaus und den Bildhauer Prof. Carl Keil, die bei ihren Angehörigen zu Besuch waren. Auch Hofrath Prof. Friedrich v. Bodenstedt ist gestern im besten Wohlsein von seiner amerikanischen Tour wieder angelangt.

Frau Annette Essipoff, die geniale, hier aus den Curhaus-Concerten her bekannte Pianistin, welche in diesen Tagen in Lissabon concertirte, hat daselbst solch' Furore gemacht, dass die ursprünglich projectirten drei Abende auf sechs erhöht wurden. Trotz der schier unerträglichen Hitze war das 3000 Personen fassende Theater, in welchem die Concerte gegeben wurden, stets vollständig besetzt.

Im Verlage von Ludw. Ravenstein in Frankfurt a. M. ist soeben eine Karte der West-Tyroler und Engadiner Alpen im Massstabe von 1:250,000 zu 5 M. (unaufgezogen) erschienen, bearbeitet unter Mitwirkung des Deutschen und Oesterl. Alpenvereins von Ludw. Ravenstein. Die Karte, mittelst 7fachen chromolithographischen Drucks in Hohenzschichtenmanier ausgeführt und stufenweise von heller Sepia- bis zu dunkler Neutralfarbung abgetönt, macht den Eindruck eines reliefartigen Bildes. Die Grenzen der 48 Centimeter grossen Karte sind westlich das Rheintal, östlich die Brennerbahn, Arlbergbahn, südlich das Veltlin und Etschthal. Die Karte wird allen gebildeten Touristen als ein vorzügliches Hilfsmittel zur Bereisung jener herrlichen Alpenpartien hoch willkommen und ein zuverlässiger Führer sein. An dieses Blatt werden sich später weitere 8 Blätter in gleicher Ausstattung anschliessen; eine Subscription auf das Gesamtwerk „Karte der Ostalpen“ in 9 Blättern soll mit der Herausgabe des 9. Blattes erfolgen; doch sind die Karten auch einzeln (mit einem Specialtitel versehen) zu beziehen.

Wer sich ein Stündchen amüsiren will, dem empfehlen wir den Besuch des Saison-Theaters, worin gegenwärtig die Gesellschaft „Phoibes“ einige Gastvorstellungen gibt. Die Leistungen in Gymnastik und Mimik — welche wir am Sonntag Abend zu sehen Gelegenheit hatten — sind wahrhaft überraschend und Staunen erregend. Spielend

führen diese „Kautschukmänner“ die schwierigsten gymnastischen Pöcen aus und scheinen von ihrer „Riesenarbeit“ gar nicht müde zu werden. Die zwei gegebenen Pöcen, welche wahrscheinlich als „Beilage“ dienten, erregten gleichwohl die Heiterkeit der Zuhörer. Das Theater war bis zum letzten Platz gefüllt, und können wir den Besuch dieser Vorstellungen nur empfehlen.

Der spanische Dramatiker Juan Eugenio Hartzenbusch starb am 2. August. Er hat während eines halben Jahrhunderts den grössten Einfluss auf die Entwicklung der spanischen Bühne geübt. Bekannt wurde Hartzenbusch zuerst durch seine „Amantes de Teruel“, (Madrid 1836, deutsch von Seubert), und von da ab ist er bis in die letzten Jahre unausgesetzt als Dramendichter thätig gewesen. Hartzenbusch veranstaltete kritische Ausgaben älterer spanischer Meisterwerke, der Werke Calderons, Love de Vegas und Anderer, auch war er ein guter Kenner der deutschen Literatur.

Der Mormonenmissionär Sahrke, der, wie wir kürzlich berichteten, aus dem preussischen Staatsgebiete ausgewiesen ist, wurde am Donnerstag, da er dem Ausweisungsbefehl nicht Folge geleistet und sich noch immer in Kiel aufhielt, verhaftet und über die Grenze gebracht.

Rudersport. Einen interessanten Beweis von Ausdauer haben 2 Mitglieder des Prager Rudersclubs „Biesk“ gegeben. Dieselben haben auf einem kleinen einrudrigen Boot die Strecke von Prag nach Magdeburg auf der Elbe in 5 Tagen zurückgelegt. Am ersten Tage kamen sie bis Leitmeritz, am zweiten bis Dresden, die dritte Nacht brachten sie in Mühlberg, die vierte in Wittenberg zu. Am fünften Tage, 4 Uhr Nachmittags, erreichten sie Magdeburg ohne jeden Unfall, obgleich sie, trotz der vielen Stromschnellen in der Elbe, die Fahrt ohne Stromkarte gemacht hatten.

Zwischen zwei in Berliner Sportkreisen bekannten Herren wurde am Freitag Abend 9 1/2 Uhr folgende Wette um den Preis von 1000 Mk. eingegangen. Es sollten in der Zeit von 5 Minuten 20 Schimmel die Kranzler'sche Conditorei passieren. Die Betheiligten nahmen vor der Conditorei Platz, und nach kaum 2 1/2 Minuten war der Gewinn der Wette entschieden, zu welchem einige Postpacketwagen, von denen jeder mit zwei Schimmel bespannt war, wesentlich beigetragen hatten.

Wiener Caféhaus-Szene. Ein Gast bemüht sich vergebens, den ihm gebrachten Sherry-Cobler durch den zugehörigen Strohhalm zu schlürfen. Schliesslich ruft er den Kellner: „Alphons, dies Ding hat keine Luft; geben Sie mir ein anderes!“ Der Kellner läuft an's Büffet und kehrt nach kurzer Zeit mit einem anderen Strohhalm zurück: „So, Ew. Gnaden, der thuat's!“ Der Gast blickt prüfend den Strohhalm an: „Wissen Sie das genau?“ — „I hoab'n selbst probirt!“ . . .

Tannus-Hotel: Ernst, Hr. Dr. m. Fr., Siegen. Armond, Hr. Gutsbes. m. Fr., Moskau. Vieth, Hr. m. Fam., Braunschweig. Buller, Hr., Crefeld. Kolb, Hr. Hptm., Baden. von Pilgrim, Hr. Landdrost, Hildesheim. Zucker, Frl., Berlin. Bavuls, Hr. m. Fr., Holland. André von Cauter, Hr., Belgien. Müller, Hr. m. Fr., New-York. Corneliussen, Hr. m. Fam., New-York. Tyl, Hr. m. Fam., Zwolle. Leussen, Hr., New-York. Piper, Hr. m. Fr., Mecklenburg. Fischer, Hr., Olmütz. Grosse, Hr., Olmütz. Guth, Hr. m. Tochter, Holstein. Westphal, Hr. m. Tocht., Holstein. Weiss, Fr., Dürkheim. Kuhlhoff, Hr., Cassel. Moldzir, Hr. m. Fr., Bremen. Herz, Hr. m. Fr., Cassel. Wolff, Hr. m. Fam., Berlin.

Hotel Trinthammer: Fendering, Hr. Kfm., Wesel. Koch, Fr., Osthofen. Hoffmann, Frl., Frankfurt. Dennecke, Hr. Lieut., Darmstadt. von Schulz, 2 Hrn. Officiere, Darmstadt. Dolzig, Hr. Kfm. m. Sohn, Leipzig. Kreusinger, Hr., Burg. Steinerfelder, Hr., Landau. Scholl, Hr. Kfm., Louisenthal.

Hotel Vogel: Zimmermann, Hr. Dr. med., Frankfurt. Müller, Hr. m. Fam., Phalzburg. Hildebrand, Hr. Stabsarzt, Durlach. Spitz, Hr. Kfm., Barmen. Regmann, Hr., Amerika. Oesterling, Hr. Fabrikbes., Amerika. Müller, Hr. m. Fr., Cassel. Fell, Hr., Vörsseifen.

Hotel Victoria: Grünfeld, Fr. Rent., Wien. Klemperer, Hr. Rent., Paris. Nobelsine, Hr. Rent. m. Sohn, Baden-Baden. Visick, Hr. Rent. m. Fam., London. Balin, Hr. Rent., Paris. Gabriel, Hr. Kfm., Berlin. Liebezeit, Hr. Kfm., Berlin. Hampson, Hr. Kfm., Manchester. Stubbs, Hr. Kfm., Manchester. Rains, Hr. Kfm., Manchester. Landerdale, Hr. Dr. m. Fr., New-York. Whitworth, Hr. Rent., Halifax. Switzer, Hr. Rent. m. Fam., St. Louis. Mac Lazan, Frl. Rent., St. Louis.

Hotel Weiss: Braune, 2 Hrn. Kfte., Magdeburg. Mitteldorf, Hr., Düsseldorf. Schulz, Hr. Kfm., Duisburg. Lipsibutz, Hr. Kfm., Berlin. Grate, Hr. Kfm., Schwelm. Jost, Hr. m. Fam., St. Louis. Riffert, Hr. Rechtsanw. m. 2 Töchter, Cöln. Graver, Hr. Kfm. m. Fr., Crefeld. Falkenstein, Hr., Butzbach. Crohner, Hr., Braunschweig. Ortpus, Hr., Bremen. Ortpus, Hr. Stud., Bremen. Wolf, Hr. Kfm., Schmalkalden.

In Privathäusern: Limann, Hr. Kfm., Berlin. Langgasse 48. Haltink, Fr. m. Tochter, Haag, Wilhelmstr. 22. Langner, Hr. m. Fr., Berlin, Wilhelmstr. 22. Leschetizky, Hr. Prof., Wien, Wilhelmstr. 38. v. Stepanoff, Fr., Wien, Wilhelmstrasse 38.

Grande occasion! Clôture de la vente! Soieries et Velours de Lyon aux prix de fabrique

Points lama, Madrilènes-espagnole, Fichus, Chatelaines etc.

Wiesbade Hôtel zum Spiegel am Kranzplatz.

Privat-Hotel Villa Germania

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 39.
Gr. u. kl. Familienwohnungen mit einger.
Küche &c. event. Stallung. Garten. Einzelne
Zimmer mit od. ohne Pension.

4260 Chr. Kohl.



Freitag den 13. August, Abends 7 1/2 Uhr:

VI. Concert der städt. Cur-Direction.

Mitwirkende:

Frau **Schuch-Proska**, Königl. Sächs. Kammersängerin aus Dresden (Sopran),

Frau **Varette Stepanoff** aus St. Petersburg (Piano),

Herr **Anton Schott**, Königl. Hofopernsänger aus Hannover (Tenor)

und das **städtische Cur-Orchester** unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt**.

Der **Concertflügel** ist aus der Fabrik von **C. Bechstein** in Berlin.

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: 4 Mark; II. reservirter Platz: 3 Mark;
Nichtreservirter Platz: — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Die neueste Nummer (32) der von Fran Lina Morgenstern in Berlin herausgegebenen Deutschen Hausfrauen-Zeitung hat folgenden Inhalt: Das Conserviren der Nahrungsmittel. (Forts.) — Die Frauenbestrebungen des 19. Jahrhunderts. (Forts.) — Die grünen Strümpfe. (Forts.) — Kleine Reise- und Badezeitung. — Frauen im öffentlichen Leben. — Feuilleton: Unsere Zeitgenossinnen. — Nachrichten aus dem Berliner Hausfrauen-Verein. — Schul- und Vereinsnachrichten. — Eingesandte Schriften. — Briefkasten der Redaction. — Druckfehler-Berichtigung. — Anzeigen.

Aus Bad Schwalbach wird der Frkf. Presse unterm 7. Aug. geschrieben: (Rückgang des Bades Weilbach.) Für hier und Bad Weilbach am Main wird seit Jahresfrist eine gemeinschaftliche Curliste ausgegeben. Während die neueste Liste für hier vom 1. d. M. 3030 Curgäste gegen 2672 im Vorjahre aufweist, hat es das Domianialbad Weilbach nur auf 130 Curgäste, einschliesslich der Passanten, gebracht. Ganz auffällig ist der Rückgang dieses Bades seit einem halben Decennium. Für die Curtaxe d. h. für die Fremden an hiesigem Platze mancherlei Annehmlichkeiten geboten, u. A. täglich dreimal Concert. In Weilbach dagegen ist wöchentlich nur dreimal Concert und dabei müssen doch 10 Mark Curtaxe und für ein Bad 1,50 bis 2 Mark bezahlt werden. Die Curgäste sind fast ausschliesslich auf das königl. Curhaus angewiesen, dessen Restauration in Pacht gegeben ist, was wohl zur Verminderung des Besuches dieses Bades in den letzten Jahren mit Ursache gewesen sein mag.

Das grosse Loos. Man schreibt aus Paris: Es ist bekannt, dass ein Pariser Comité seinerzeit zum Besten der Ueberschwemmten in Spanien eine Wohltätigkeits-Lotterie veranstaltete, bei der es bedeutende Gewinnste gab. Bei der Ziehung fiel der Haupttreffer von 150,000 Frcs. auf das Loos Nummer 2,803,490. Es ergab sich aber der merkwürdige Fall, dass dieser Haupttreffer nicht behoben wurde. Nach den Bestimmungen der Lotterie verfallen alle Treffer, welche drei Monate nach der Ziehung nicht behoben sind, dem humanitären Fonds, zu dessen Bereicherung das Lotto-Unternehmen überhaupt stattfand. Diese drei Monate sind verstrichen und Niemand meldete sich um die 150,000 Frcs., die der Behebung harren. Als der merkwürdige Fall nach Ablauf der er-reclamirten Frist public wurde, meldeten sich dutzendweise Personen, welche den Haupttreffer in Popoli in Italien wandte sich brieflich nach Paris, „auf die Gerechtigkeit Gottes und des Comité's bauend“, und verlangte die 150,000 Frcs. und noch weitere 10,000 Frcs. als einen kleinen Treffer; die betreffenden Loose hätte sein kleiner dreijähriger Junge im Spiele zerrissen. Der Kaufmann Benoist weiss ganz genau, wo er das Loos verloren hat und zeigte dies auch dem Comité an; es war auf der Ebene von Broglie in Bernay (Eure). Frau Darias, née Neuve, hat es in der Ausstellung des „Printemps“ verloren. Ein Schul-

Danksagung.

Die unterzeichnete Direction erfüllt die angenehme Pflicht, den Herren Malern **A. B. Lüdecke** und **Gerhard** aus Düsseldorf, dem Herrn Musikdirector **Möhring** und dem Herrn Turnlehrer **Heidecker**, sowie insbesondere den verehrlichen Mitgliedern des „**Musikalischen Club**“, welche wiederholt die Veranstaltungen der Cur-Verwaltung in so entgegenkommender und uneigennützig Weise unterstützt haben, für ihre Bemühungen um das Zustandekommen des Sommernachtsfestes im Curgarten, hierdurch öffentlich den wärmsten Dank auszusprechen.

Wiesbaden, den 7. August 1880.

2655 Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

The Kid-Gloves Manufactory of R. Reinglass, Neue Colonnade 17, 18 & 19 retails at Wholesale-Prices:

Ladies Gloves, from 2 to 8 buttons,
Swedish Gloves, Castor-Gloves,
Gentlemen's Gloves in all sizes and colours.

Measure taken and all orders neatly executed at the shortest notice.

Hôtel Trinthammer, 3 Mühlgasse 3.

Restauration à la carte. Mittagstisch von 1 Mark an. Vorzügliches **Bier**, reingehaltene **Weine**, **Café**, **Billard**. 2405

5 Kranzplatz 5 Ed. Rosener 5 Kranzplatz 5 Coiffeur - Parfumeur.

Salons zum Haarschneiden, Frisiren und Rasiren. — Damensalon abgesondert.
Elegante Einrichtung. **Shampooing**. Aufmerksame Bedienung.

lehrer hat es aus Versehen verbrannt; nachdem er das Loos nicht präsentiren konnte, wollte er sich auch mit einem Theilbetrage des Treffers begnügen. Und so fort. Sehr energisch trat der Maire von Chapelle-Sainte-Martial, Herr Boulland, auf. Er schrieb vor Allem an das Comité, ob auf eines seiner beiden Loose, Nr. 2,803,490 und 2,547,487 ein Treffer entfallen sei? Man antwortete ihm, das erstere habe die 150,000 Frcs. gewonnen. Nun stellte sich plötzlich heraus, dass auch er dieses Loos verloren habe. Nachdem man seine Reclamationen zurückwies, liess er durch den Advocaten Milliot eine Anspruchsklage erheben, welche vor dem Gerichte zur Verhandlung kam. Herr Milliot präsentirte einen Brief des Comité's an Herrn Boulland, welchem damit 10 Loose zugesandt wurden. Aber welche? Das steht nicht im Briefe und das konnte der Anwalt auch nicht beweisen. Das Gericht hat auch die Anspruchsklage abgewiesen und ausgesprochen, dass der unbefohene Haupttreffer im Sinne der Statuten dem humanitären Zwecke zugewendet werden könne.

Beim Festbanket der Schützen zu Wien ereignete sich folgende köstliche Geschichte. Ein Mitglied des Ordnungscomité's bemerkte, wie ein Schütze, dessen Wiege in den Bergen gestanden, den ganzen für acht Personen bestimmten Braten von der Schüssel nahm und in eine Ledertasche steckte. Er that sofort, was seines Amtes, und stellte den Unersättlichen über den Riesengriff zur Rede. „Na“, lautete die Antwort, „wenn der dort“ — dabei zeigte er auf sein vis-à-vis — „die ganze Zunge hat einstecken können, kann i's Brat auch nehma.“ Der Ordner war entwandt: Das vis-à-vis hatte in der That die ganze Zunge im Sacke.

Für Dichter! Unter dieser Ueberschrift bringt die „Cölnische Zeitung“ ein Inserat wie folgt: „Eine unabhängige junge Dame von angenehmem Aeussern mit 95,000 Mk. disponiblen Vermögen sucht einen Lebensgefährten. Bedingungen: Braver Character, dichterische Anlage. Nur Briefe, denen selbstverfasste Gedichte beiliegen, finden Berücksichtigung &c.“ Der Dame — wenn es eine ist — kann geholfen werden.

Kann vorkommen. Kellner: Sie haben ein Beefsteak gehabt, macht 1 Mrk. 50 Pf., — und was haben Sie noch? — Gast: Hunger!

Briefkasten.

H. v. L. hier. Glauben Sie ernstlich, wir hätten die Streiche dieser Gentlemen noch nicht bemerkt? Die Jünglinge, welche ihre Thätigkeit auf Zerstören, Castanienwerfen u. s. w. richten, werden ihr Wesen nicht lange treiben. Klagen können da nicht helfen. Wer sich nicht gesittet benimmt, wird entsprechend entfernt werden.

Bürgenstock.



Curhotel I. Ranges bei Stansstad (Schweiz).

In schönster und geschütztester Lage des Vierwaldstätter Sees.
Eröffnet vom 15. Mai an. 870 Meter über Meer. — Unvergleichlicher Aussichtspunkt. — Grossartiger Naturpark mit ausgedehnten schattigen Spaziergängen. **Vortreffliche Küche.** Milch- und Molkenkur. — Bäder. — Eigene Wagen am Landungsplatze Stansstad. — Romantische, sanft ansteigende Zugangsstrasse. — Post- und Telegraphen-Bureau. — Mässige Preise. Ausführlicher Prospectus franco. Curarzt wohnt daselbst.

Bucher & Durrer,

2391 Miteigenthümer des Grand Hotel Pegli bei Genua.

Gasthaus zum Gartenfeld Niederwalluf.

Schöne Gartenanlagen und Terrasse mit herrlicher Aussicht Rheinauf- und abwärts, empfiehlt sich den geehrten Herrschaften durch gute, billige Restauration, rein gehaltene Weine, vorzügliches Flaschenbier, sowie gute und billige Pension. — Reelle Bedienung.

2395

P. Flick.

Bad Schwalbach.

BADE-ANSTALT ZUM LINDENBRUNNEN

Moorbäder, Fichtennadel-, Malz-, Mutterlauge-, sowie alle übrigen medicinischen Bäder

Mineral-Bäder

von der sehr eisen- und gasreichen Lindenbrunnenquelle

Süsswasser-, Dampf- und Douchebäder.

Badestunde von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends.

2537

Philippi & Bierod.

Hôtel du Nord — Berlin,

U. d. Linden, Nähe des Kaiserl. Palais.

Dieses altrenommierte, durchweg neu eingerichtete Haus erlaubt sich der Unterzeichnete den reisenden Herrschaften ergebenst bei ermässigten Preisen in Erinnerung zu bringen.

2637

Frd. Schmidt.

Luzern (Schweiz)

Hôtel National.

Elegantes Haus in prachtvoller Lage. — Vorzügliche Küche. — Moderirte Preise. (Pensionspreis bei 5 Tagen Aufenthalt Mark 7 bis Mark 10 per Tag.) — Personenaufzug.

2480

Gebrüder Wollweber Wiesbaden

Langgasse 32 (Hotel Adler)

halten ihr Lager in

Haus- und Küchen-Geräthen

sowie in

Alfenide- und Bronze-Waaren
bestens empfohlen.

2580



MAGASIN
de BLANC

ADOLF STEIN

WHITE
GOODS

Badhaus zum Cölnischen Hof, KLEINE Burgstrasse 6.

HEMDEN nach MAASS.

Ausstattungen.

CHEMISES
sur MESURE

2581

Grösstes

TISCHZEUG-LAGER.

ELEGANTE
KINDER-KLEIDER

BAZAR ORIENTAL

alte Colonnade I

E. L. Specht & Cie., Hoflieferanten.

Grosses Lager in Gebrauchs- und Fantasie-Gegenständen zu allen Preisen.

2291

ПОКУПАЮ КРЕДИТНЫЕ БИЛЕТЫ
по ценѣ Берлинской Биржи съ очень малой коммисіонной
ПЛАТОЙ
БЕРНГАРДЪ ЛИБМАНЪ
ЛАНТАССЕ 16.

2349

Für Herren!

Fertige weisse Westen,
„ schwarze Cachemire- und Alpacca-Westen,
„ weisse und farbige Drill-Hosen,
„ Gamaschen,
„ Haus- und Comptoir-Röcke
in reichster Auswahl.

2486

Gebrüder Süss am Kranzplatz.

Christ. Jstel

Modewaaren & Putzgeschäft, Articles de mode. Grand choix
Garnirte Hüte &c. Grosse Auswahl. de chapeaux garnis &c. pour dames.

2145

Novelties for ladies.

Langgasse 15. Trimmed hats and bonnets. Langgasse 15.

Genuine imported Havana and Manilla Segars

Siegmund Baum, Kirchgasse 24

2905

The American Segar Store.

Fehlerhafte und aussortirte Handschuhe

für Damen und Herren

verkaufe unter Fabrikpreisen.

R. Reinglass, Neue Colonnade 18.

NB. Dieselben werden nur per 1/2 Dutzend abgegeben.

2627

Israelitische Restauration Hirschberger.

Häfnergasse 5.
Restauration à la carte und um 1 Uhr Table
d'hôte. 2267

Curanstalt Nerothal. Wasserheilanstalt.

Süsswasser- und Thermalbäder, Dampf-
Kiefernadelbäder. Schwimmbad. Pension. 2546

Hôtel Dasch

Wilhelmstrasse 24 am Curpark
Wiener Café Restaurant.
Table d'hôte 1 Uhr.
Schönster Garten, auch Pension. Billige Preise.

Louisenstrasse 11 sind möblirte
Zimmer mit oder ohne Pension zu ver-
mieten. 2513

Lokal-Veränderung. M. Buechle

Frankfurt a/M., Kaiserstr. 25,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in
Antiquitäten, Curiositäten, Kunstgegen-
ständen, sowie eine grosse Auswahl alter
Möbel der verschiedenen Zeitalter. 2656

Pianoforte-Magazin

2462 (Verkauf und Mieth.)
Magasin de Piano
(Vente & Location.)

Piano Store.

Adolph Abler, Taunusstr. 29.
3 möblirte Zimmer zusammen
oder getheilt zu vermieten Lang-
gasse 49, Bel-Etage, Ecke der Weber-
gasse. 2659